

Diamantene Hochzeit: Erika und Alfons Grimm gehen seit 60 Jahren gemeinsam durchs Leben

Für ihre Heimatstadt vielfach engagiert

KÜLSHEIM. Das Ehepaar Alfons und Erika Grimm, geborene Geiger, feiern am heutigen Mittwoch in Külsheim das Fest der diamantenen Hochzeit. Beide sind von Kind an Brunnenstädter, waren und sind vielfältig in ihrer Heimatgemeinde aktiv.

Alfons Grimm, 1937 geboren, entstammt einer Familie mit acht Kindern. Nach dem Besuch der örtlichen Volksschule absolvierte er eine dreijährige Lehrzeit bei der Stadt Külsheim, inklusive Handelsschule. Anschließend war er dreieinhalb Jahre bei der Sparkasse Mannheim beschäftigt, ehe zwölf Monate Wehrdienst begannen.

Ab dem 6. Juli 1959 war Alfons Grimm wieder bei der Stadt Külsheim beschäftigt, und zwar als Gemeinderechner. Er wechselte 1971 als Erster der Verwaltung ins Külsheimer Schloss, das auch jetzt noch Sitz der Stadtverwaltung ist. Am 30. November 2000 beendete er seine Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

Erika Grimm (insgesamt fünf Geschwister) erblickte 1936 das Licht der Welt. Nach der Volksschulzeit in ihrer Heimatstadt kam sie in Würzburg ins Mädchen-Internat „bei den Ursulinen“ und erwarb dort die Mittlere Reife. Sie lernte zwei Jahre Kinderpflege in Heidelberg, dann zwei Jahre Hauswirtschaft in Karlsruhe und Hof Hoffeld bei Königheim. Anschließend wirkte sie als Hausdame in München.

Die Eheleute waren als Kinder bereits in die gleiche Klasse gegangen. Ihr Verhältnis war damals nach eigenem Bekunden jedoch „eher wie Hund und Katze“. Die gegenseitige Achtung und dann auch Zuneigung wuchs erst später. 1959 erfolgte die

kirchliche Trauung in Würzburg. Aus der Ehe gingen vier Töchter und ein Sohn hervor. Zwei sind schon gestorben. Inzwischen gibt es vier Enkel im Alter von 31 bis sieben Jahren.

Die Palette der Aktivitäten der beiden Jubilare war und ist abwechslungsreich. Sie sangen ab 1960 gemeinsam im Kirchenchor. Alfons Grimm leitete diesen sowie den Musikverein als Vorsitzender vor. Zudem fungierte er von 1969 bis 1992 als organisatorischer Leiter der Külsheimer Musikschule. Grimm wirkte auch sechs Jahre als Kassenwart der Tennisabteilung des FC Külsheim. Seit 1963 ist er Elferrat der Külsheimer Brunnenputzer.

Erika Grimm ist Gründungsmitglied des Heimat- und Kulturvereins „Cullesheimer Kreis“, in dessen Vorstand sie viele Jahre mitwirkte. 40 Jahre engagierte sie sich beim St. Eli-

sabeth-Verein, auch in verantwortlicher Position. Sie ist quasi die Erfinderin der momentan in Külsheim allgegenwärtigen Figur des Brunnenputzers. Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit erhielt Erika Grimm 2006 die Landesehrendnadel.

Alfons und Erika Grimm sind beide kirchlich aktiv, engagieren sich entsprechend stark beim Theaterpiel für Zwecke im kirchlichen Bereich. Zudem sind sie bei der Külsheimer Partnerschaft mit der französischen Stadt Moret seit Anfang an dabei. Das Ehepaar hofft, dass beide „noch lange fit bleiben in Körper und Geist“.

Der Dankgottesdienst zur diamantenen Hochzeit findet am Sonntag, 10. Februar, um 10 Uhr in der Kirche St. Martin statt. Den sicher zahlreichen Glückwünschen schließen sich auch die FN gerne an. *hpw*



Seit 60 Jahren sind Erika und Alfons Grimm miteinander verheiratet. Heute feiern sie in Külsheim ihre diamantene Hochzeit.

BILD: HANS-PETER WAGNER